

Kulturforum Basel-Regio  
**Juni-Bulletin 2017**

**Veranstaltungskalender / Inhalt**

Vorstand		3
<b><u>Juni 2017</u></b>		
26. Montag	Führung mit Mike Stoll: 500 Jahre Reformation	5
27. Dienstag	Vortrag: 3x1 Stindli Baseldytsch	6
<b><u>Juli 2017</u></b>		
04. Dienstag	Vortrag: 3x1 Stindli Baseldytsch	6
05. Mittwoch	Führung: wutentbrannt und liebestoll	7
11. Dienstag	Vortrag: 3x1 Stindli Baseldytsch	6
11. Dienstag	Führung: Kleinbasler Bierumgang I	8
12. Mittwoch	Führung: Die Bauten des Fin de Siècle im Kleinbasel	9
18. Dienstag	Führung: Kleinbasler Bierumgang II	8
27. Donnerstag	Führung: Schweizer Radio und Fernsehen SRF I	11
<b><u>August 2017</u></b>		
03. Mittwoch	Führung: Kunst im Stadtraum	15
04. Freitag	Führung: Schweizer Radio und Fernsehen II	11
09. Mittwoch	Tagesausflug: Sasso San Gottardo	12
10. Donnerstag	Führung mit Mike Stoll: None Röömer, denn göömer	14
16. Mittwoch	Führung: Nashörner im Zolli	15
22. Dienstag	Führung: Die neue – alte Markthalle	17
23. Mittwoch	Führung: Harmonium-Museum Liestal	18
<b><u>September 2017</u></b>		
02. Samstag	Führung: Der Roche-Turm, Bau 1	19
14. Donnerstag -	2-tägiger Ausflug in das wunderschöne	20
15. Freitag	herbstliche Elsass	
<b>Protokoll der 23. Generalversammlung vom 27. April 2017</b>		<b>23</b>

Anmeldeformulare für Veranstaltungen  
 Formular Mitglieder werben Neumitglieder

in der Mitte des Bulletins  
 in der Mitte des Bulletins

# **INSERAT HOTEL BASEL**

April-Bulletin Seite 2

## Die Adressen

**Beat Trachsler**  
**Präsident**

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel  
T: 061 331 14 25  
beat.trachsler@rogg-trachsler.ch

**Jörg Emhardt**  
**Vizepräsident / Veranstaltungen**

Käppeliweg 58, 4132 Muttenz  
T: 061 311 98 17 / N: 078 628 90 52  
j.emhardt@gmx.ch

**Valerie Schläpfer**  
**Billett-Egge**

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel  
T: 061 261 64 40  
billettegge@kulturforum-baselregio.ch

**Xaver Schmidlin**  
**Kassier**

Klünenfeldstrasse 19, 4127 Birsfelden  
T: 061 313 29 41  
xade@bluewin.ch

**Ursula Rogg**  
**Sekretariat / Bulletin**

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel  
T: 061 331 14 25  
sekretariat@kulturforum-baselregio.ch

**Hanspeter Loeliger**  
**Veranstaltungen**

Baselmattweg 205, 4123 Allschwil  
T: 061 481 76 87  
hploeliger@hotmail.com

**Regula Kaufmann**  
**Veranstaltungen**

Bockrainweg 20, 4125 Riehen  
N: 076 368 99 57  
regula.kaufman7@bluewin.ch

**Marcel Ferralli**  
**Veranstaltungen**

Rohrhagstrasse 12, 4104 Oberwil  
T: 061 401 19 01  
m.ferralli@tol.ch

**Nicole Heeb-Wintenberger**  
**Veranstaltungen**

Baumgartenweg 22, 4106 Therwil  
T: 061 721 33 39  
heebni@gmail.com

**Herausgeber** Kulturforum Basel-Regio  
(vormals Kulturforum Novartis-Syngenta)

**Abonnement** geht an die Mitglieder des Kulturforums und ist im  
Jahresbeitrag inbegriffen. Das Bulletin erscheint 6mal  
jährlich. 23. Jahrgang, 3. Bulletin 2017

**Oben: Carreisen Hardegger  
April Bulletin Seite 31 oben**

**Unten: Feinbäckerei Weber  
April-Bulletin Seite 4 unten**

## **500 Jahre Reformation**

Jubiläumsführung mit Mike Stoll, Religionswissenschaftler

Am 31. Oktober 1517 soll ein gewisser Martin Luther, seines Zeichens Mönch und seit 1512 Doktor der Theologie, 95 Thesen ans Portal der Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen haben. Darin brachte er seine Kritik am Ablasswesen der damaligen Kirche zum Ausdruck und zog allein gegen den ausufernden Ablasshandel zu Felde. Prediger wie Johann Tetzel waren ihm ein Dorn im Auge, ebenso die hemmungslose Machtentfaltung des Papsttums. Doch es war ganz gewiss nicht seine Absicht aufgrund dieser Missstände mit Rom zu brechen, vielmehr strebte er eine Reform der Kirche „von innen heraus“ an und knüpfte so – wohl unbewusst – an Forderungen an, die zu einem kleinen Teil bereits beim Konzil von Basel (1431-1448) verhandelt wurden. Als Dank für die Durchführung dieses bis anhin grössten Kirchenkonzils hatte unsere Stadt 1460 von Papst Pius II. das Recht zur Gründung einer Hohen Schule erhalten. Jahre später verbreiteten an eben dieser Universität die Köpfe der hiesigen Reformation Luthers Worte und trugen von hier seine Ansichten in mündlicher wie gedruckter Form in die Welt hinaus.

Johannes Oekolampad, Ulrich Zwingli, Jean Calvin, Andreas Karlstadt, Wolfgang Capito, aber auch Wilbrandis Rosenblatt, welche gleich mit drei Reformatoren verheiratet war – auf ihren Spuren gehen Sie mit Mike Stoll durch die Reformationsstadt Basel!

---

**Datum** **Montag, 26. Juni 2017**

---

<b>Zeit</b>	15.30 – 17.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Münster, beim Hauptportal
<b>Endpunkt</b>	Rathaus, Marktplatz
<b>Kosten</b>	CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 11. Juni 2017</b>
<b>Verantwortlich</b>	Jörg Emhardt

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins **oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## 3x1 Stindli Baseldytsch? oder: 3x1 Stündli Baseldütsch? mid em Beat Trachsler



Immer häufiger – nicht nur, wenn es für die Fasnachtszeedel-Schreiber oder die Schnitzelbänggler Zeit wird, Verse zu schmieden – werde ich gefragt, wie dieses oder jenes Wort, diese oder jene Redewendung in unserem Stadtdialekt richtig heisse. Solche Fragen kommen von Kursteilnehmern oder von Lesern der

Baseldeutschkolumnen, die ich im akzent Magazin oder neuerdings im 'B wie Basel' schreiben darf. Sie lesen richtig: schreiben darf. Denn die Möglichkeit, in den lokalen beziehungsweise regionalen Printmedien baseldeutsche Beiträge zu platzieren, ist ein Privileg, für das ich dankbar bin. Denn unser Baseldeutsch braucht heute mehr Pflege denn je.

Drei Baseldytsch-Stindli sind geplant. Es ist kein Kurs. Es gibt keine Noten! Die Teilnehmenden werden einiges erfahren über Fragen wie: Wäär redt no Baseldytsch beziegswyys Baseldütsch? Was basiert, wenn mer nit zue unserem Dialäggjt luegt? Kaa men en iberhaupt rette? Git s doo en Aalaitig?

---

**Daten** jeweils **Dienstags, 27. Juni, 4. Juli, 11. Juli 2017**

---

<b>Treffpunkt</b>	jeweils 09.45 Uhr, Suppenstube zur Krähe Spalenvorstadt 13
<b>Dauer</b>	jeweils 10.00 – 11.00 Uhr
<b>Hinweise</b>	mindestens 15 Personen. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.
<b>Kosten</b>	CHF 75.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto (inbegriffen sind: 3x1 Stindli / Kaffee / Tee / Gipfeli)
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 11. Juni 2017</b>
<b>Verantwortlich</b>	Beat Trachsler

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins **oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

**wutentbrannt und liebestoll**  
präsentiert durch Frauenstadtrundgang Basel

**Gefühlsgeschichte(n) in Basel**

Warum sang Walter von Klingen von der Liebe? Wie schrieben die Leute im 18. Jahrhundert Freundschaftsbriefe? Und wie können wir Hass historisch besser verstehen? Der Rundgang beleuchtet aktuelle Themen wie das Hochkochen von Emotionen an FCB-Spielen und zeigt auf, was der Humor an der Basler Fasnacht alles bewirkt hat. Erfahren Sie, wie die Krankheit der Melancholie früher behandelt wurde und was die Lehrerinnen am Gymnasium Leonhard 1959 so wütend machte, dass sie in den Streik traten.

Wir werden die historische Dimension von Emotionen genauer unter die Lupe nehmen und erkunden, wie Gefühle Geschichte machten. Ein, zum Teil, szenischer Rundgang von Frauen – aber nicht nur für Frauen!

---

**Datum** **Mittwoch, 5. Juli 2017**

---

<b>Zeit</b>	09:30 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Spalentor, Basel
<b>Dauer</b>	ca. 1 ½ Stunden
<b>Kosten</b>	CHF 30.00 für die Führung +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 18. Juni 2017</b>
<b>Hinweise</b>	Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Gut zu Fuss ist Bedingung. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
<b>Organisation</b>	Hanspeter Loeliger

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Kleinbasler Bierumgang mit Einkehr im Warteck-Museum** Führung mit Mike Stoll

Für viele Bierliebhaber endete 1988 eine Ära. Mit der Übernahme der Basler Brauerei Warteck durch die Rheinfelder Feldschlösschen erlischt eine über 100jährige Brautradition in unsere Stadt. Gewiss haben die ehemaligen Brauer hier am Burgweg das Bier nicht erfunden, doch haben sie die hiesige Bierkultur mit ihren hervorragenden Erzeugnissen über etliche Jahrzehnte massgeblich mitgeprägt.



Folgen Sie dem Bierfreund Mike Stoll durch einzelne Epochen der Biergeschichte Kleinbasels und erweisen Sie dem Warteck Ihre Referenz! Im Anschluss an die Führung kehren wir im Warteck-Museum ein und bestaunen bei kühlem Trunk mit Brezel die bunte Sammlung von Erinnerungsstücken und Kuriositäten – aber liebevoll über Jahre bewahrt und nun endlich dem interessierten Auge zugänglich gemacht.

---

<b>Daten</b>	<b>Dienstag, 11. Juli 2017 Gruppe I</b> <b>Dienstag, 18. Juli 2017 Gruppe II</b>
--------------	---

---

<b>Zeit</b>	jeweils 16.00 – ca. 19.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Bei der ehemaligen Brauerei Warteck, Burgweg 7 Rundgang durchs 'Glaibasel' ca. 90 Minuten
<b>Endpunkt</b>	Warteck-Museum, Drahtzugstrasse 60
<b>Kosten</b>	CHF 40.00 Stadtführung, Einführung im Museum, Umtrunk (2 Bier und 1 Brezel) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 4. Juni 2017</b>
<b>Verantwortlich</b>	Jörg Emhardt

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** über unsere Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)



## Die Bauten des Fin de Siècle im Kleinbasel mit Frau Dr. Rose Schulz-Rehberg



Im Kleinbasel entwickelte sich um 1900 die rapide wachsende Stadt oft in grösseren Bebauungskomplexen. Im nördlichen Teil, um die Matthäus- und Josephskirche, näher an der chemischen Industrie, entstanden Strassenzüge mit den typischen Arbeiteretagenwohnungen, oft in Backstein. Oft wurden in die Wohnstrassen Werkstätten oder gar Fabriken integriert.

Um die Wettsteinbrücke herum baute man für höhere Ansprüche. Dort befand sich auch der Familiensitz und der Bauhof des bedeutendsten Bauunternehmers in Basel – Rudolf Linder. Die Form und Stilvielfalt dieser Bauten des Fin de Siècle ist äusserst reizvoll und ein treffliches Beispiel für den Erfindungsreichtum des Jugendstils.

Frau Dr. Rose Schulz-Rehberg, die Autorin des Buches 'Architekten des Fin de Siècle in Basel' wird uns kompetent durch das Kleinbasel führen.

---

**Datum** **Mittwoch, 12. Juli 2017**

---

**Zeit / Treffpunkt** 09.30 Uhr / Theodorskirche, Seite Waisenhaus

**Dauer** ca. 1 1/2 Stunden

**Kosten** CHF 20.00 inbegriffen ist die Führung  
+ CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss** **25. Juni 2017**

**Hinweise** Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.  
Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.

**Organisation** Hanspeter Loeliger

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

**Oben: Suppenstube zur Krähe  
April-Bulletin Seite 4**

**Unten: Koch-Reisen  
April-Bulletin Seite 31**

## Besuch beim Schweizer Radio und Fernsehen Studio Basel

Führung mit Gisela Huber und Franz Baur



Seit 2011 ist das Studio in Basel Hauptsitz der SRF-Kulturabteilung mit über 250 Mitarbeitenden. Die Abteilung gliedert sich in sechs Bereiche: 'Multimedia Kultur', 'Aktualität und Debatte', 'Musik', 'Wissen und Gesellschaft', 'Fiktion' und 'Dokumentarfilm und Reportage'. Weiter gehören die Swiss Satellite

Radios 'Jazz', 'Pop' und 'Classic' sowie die Schweizer '3sat'-Redaktion zur Kulturabteilung von SRF.

Kommen Sie mit auf eine interessante, kompetente Studio-Führung mit Gisela Huber und Franz Baur. Es ist die letzte Gelegenheit für einen Besuch auf dem Bruderholz, bevor Ende 2018 das neue Studio ins Gundeli an den Meret Oppenheim Platz gezügelt wird.

---

**Daten**                      **Donnerstag, 27. Juli 2017 /14.00-15.30 h (I)**  
**Freitag, 4. August 2017 / 10.00-11.30 h (II)**

---

**Treffpunkt**                beim SRF Empfang an der Novarastrasse 2 / Nähe Restaurant Stucki von dort ca. 3 Minuten nach rechts! (beschildert)

**Tram**                        Nummer 15 bis Haltestelle Studio Basel  
Nummer 16 ab Basel SBB / Seite Gundeli, bis zum Tellplatz, dann umsteigen in Nr.15 Richtung Bruderholz.

**Parkplätze**                Weisse Parkplätze im Quartier sind rar!

**Kosten**                      CHF 20.00 plus CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 25. Juni 2017**

**Hinweis**                    Teilnehmerzahl: 26 Personen pro Gruppe

**Verantwortlich**        Jörg Emhardt

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

# Sasso San Gottardo

## Denkmalgeschützte Festung im Herzen der Schweiz



Tief im Innern des Gotthards verbirgt sich eine bis vor wenigen Jahren streng geheime Artilleriefestung der Schweizer Armee. Was einst als unbezwingbare Festung und als 'Reduit Schweiz' galt, beherbergt heute eine unvergessliche Erlebniswelt Gotthard. Mit der unterirdischen 'Metro del Sasso' fahren wir hinauf in die historische Festung. Ein Stollen führt ins Freie, wo wir die bezaubernde Bergwelt aus einer überraschenden Perspektive geniessen können. Nach dem Apéro im 'Kristallsaal' gibt es ein dem Ort entsprechendes militärisches Mittagessen!



Am Nachmittag geführter Rundgang durch die zivilen Ausstellungen und Film über den Fund der Riesenkristalle.

**Ein Erlebnis – nicht nur für Freunde der Schweizer Armee.**

---

**Datum**                      **Mittwoch, 9. August 2017**

---

**Treffpunkt**                Busparkplatz Meret Oppenheim-Strasse hinter dem Bahnhof Basel SBB, Gundeldingerseite.

## Programm

07.25 Uhr	Besammlung
07.30 Uhr	Abfahrt
10.00 Uhr	Kaffee und Gipfeli in der Stollencafeteria
10.30 Uhr	Führung durch die historische Festung
12.15 Uhr	Apéro und Mittagessen
14.15 Uhr	Geführter Rundgang und Film
15.30 Uhr	Rückfahrt
18.30 Uhr	Ankunft in Basel



**Menu 1 (mit Fleisch)**  
Spatz in der Gamelle  
Fruchtwähe

**Menu 2**  
Gschwellti  
Fruchtwähe

**Geben Sie auf der Anmeldung an, welches Menu Sie wählen.**

<b>Kosten</b>	CHF 130.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto inbegriffen sind: bequeme Reise in modernem Reisebus, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen (excl. Getränke) , Eintritte und 2 Führungen.
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 23. Juli 2017</b>
<b>Hinweise</b>	Mindestens 20, höchstens 30 Personen. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Teilnahme- bestätigung.
<b>Verantwortlich</b>	Hanspeter Loeliger

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

**„None Röömer, denn göömer“**  
Mit Mike Stoll unterwegs auf den Spuren der alten Römer



Seit dem 16. Jahrhundert gilt Basel den meisten hiesigen Bewohnerinnen und Bewohnern als römische Gründung. Auch wenn dies so im Detail nicht ganz stimmt, darf man getrost behaupten, dass die Römer gewiss in Basel waren und mit ihrer Präsenz den Werdegang der ursprünglichen Keltensiedlung auf dem Münsterhügel

massgeblich mitbestimmten. Noch heute finden sich – wenn auch etwas verborgen – Spuren und Erinnerungsstücke der einstigen Besitzer in unserer Stadt. – Folgen Sie dem Stadtführer Mike Stoll auf eine archäologische Spurensuche durch Basels Altstadt und erfahren Sie, wie toll es die alten Römer bei uns trieben.

---

**Datum**                    **Donnerstag, 10. August 2017**

**Zeit**                        13.00 – 14.30 h    Gruppe I  
                                  15.30 – 17.00 h    Gruppe II

**Treffpunkt**            beim Grabungsfenster ‘murus gallicus’ im Hof des ehemaligen Schulhauses, Rittergasse 4, Basel (nähe Münster)

**Endpunkt**                Brauerei Fischerstube, Rheingasse 45

**Kosten**                    CHF 27.00 inkl. Fahrt mit der Fähre  
                                  + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 9. Juli 2017**

**Hinweis**                    maximal 30 Teilnehmer pro Gruppe!

**Verantwortlich**        Jörg Emhardt

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

# **Nashörner**

## **Führung im Zolli mit Alex Schläpfer**

Nashörner bilden eine faszinierende Tiergruppe, welche die Imagination des Menschen immer wieder herausgefordert hat. Noch während der Eiszeit machten unsere Vorfahren in Europa Jagd auf Felnashörner,



welche sie auf eindrücklichen Felszeichnungen bildlich festhielten, sie trugen aber ausgangs Eiszeit indirekt durch verstärkten Jagddruck auch zum Aussterben dieser Nashornart bei.

Heute leben nur noch fünf Arten auf unserem Globus, drei davon in Asien, zwei in Afrika. Anhand der Panzernashörner, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts auf wenige Restbestände zusammengeschossen worden sind, gewinnen wir auf unserer Führung Einblick in die Biologie dieser beeindruckenden Säuger und die Erfolgsgeschichte der Schutzbestrebungen, aber auch auf die wieder stark aufgeflammete Bedrohungslage bei sämtlichen Arten in den letzten fünf Jahren aufgrund der regen Nachfrage nach ihren Hörnern.

---

**Datum** **Mittwoch, 16. August 2017**

---

**Zeit** 09.30 Uhr

**Treffpunkt / Dauer** Haupteingang Zolli / ca. 1 Stunde

**Kosten** CHF 33.00 inbegriffen sind Eintritt und Führung  
CHF 18.00 falls Sie ein Zolli Abo besitzen  
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 30. Juli 2017**

**Hinweise** Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt.  
Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.

**Organisation** Hanspeter Loeliger

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

**Inserate**

**Wirtschaft Heyer**

**Restaurant Anatolia**

**April-Bulletin Seite 14**



## Die neue – alte Markthalle

### Führung durch die Kuppelhalle



Weil wir vielen Mitgliedern zu dem im Oktober-Bulletin 2016 ausgeschriebenen Anlass absagen mussten, wiederholen wir die Führung 'Die neue – alte Markthalle'.

Wer kennt sie nicht – unsere alte Markthalle? Aber wer kennt die neue – alte Markthalle?

Auf unserer Führung erfahren wir vieles über das neue Leben und das neue Konzept der Markthalle. Der einzigartige Kuppelbau bietet eine stimmungsvolle Atmosphäre und das Konzept der neuen Betreiber kehrt zurück zu den Wurzeln. Die Markthalle wird wieder zur Markthalle! Schritt für Schritt wird die Kuppel Ebene mit verschiedenen Märkten und Nutzungen rund ums Essen, Trinken und Geniessen bespielt.

---

**Datum** **Dienstag, 22. August 2017**

---

**Zeit** 14.30 Uhr

**Treffpunkt** Eingang Markthalle, Seite Bahnhof

**Dauer** ca. 1 1/2 Stunden

**Kosten** CHF 20.00 (inbegriffen Führung und ein Getränk)  
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 6. August 2017**

**Hinweise** Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.  
Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.

**Organisation** Nicole Heeb

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Harmonium Museum Liestal**

### Führung durch die weltweit grösste Sammlung



Dieter Stalder hat eine Sammlung von über 100 Harmonien und anderen Tasteninstrumenten zusammengebracht. 1990/91 wurde ein Gebäude errichtet, um diese umfangreiche Sammlung aufzunehmen. Sowohl die Sammlung als auch das Museumsgebäude sind aus rein privaten Mitteln finanziert worden. Indessen möchte der Sammler der Öffentlichkeit Einblick in die faszinierende Welt dieses zu Unrecht vergessenen Instruments gewähren.

In zahllosen Stunden wurden – und werden – die ausgestellten Harmonien von Dieter Stalder restauriert und spielbar gemacht. Dabei wird darauf geachtet, dass die historische Substanz möglichst unverändert bleibt. – Im Museum sollen immer wieder Konzerte veranstaltet werden, in denen dieses Instrument eine Rolle zu spielen hat. Auch in unserer Führung wird Dieter Stalder die Instrumente mit vielen musikalischen Kostproben vorstellen.

---

**Datum** **Mittwoch, 23. August 2017**

---

<b>Zeit</b>	14.15 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Bahnhof Liestal, bei Coop-Pronto
<b>Dauer</b>	ca. 1 1/2 Stunden
<b>Kosten</b>	25.00 CHF inbegriffen ist Eintritt und Führung +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
<b>OeV</b>	Basel ab: 13:59 Gleis 5
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 6. August 2017</b>
<b>Hinweis</b>	Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.
<b>Organisation</b>	Hanspeter Loeliger

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Führung Roche-Turm** Die Highlights von Bau 1

Der 178 Meter hohe Roche-Turm, Basels neues Wahrzeichen, das weit herum sichtbar ist, wird jeweils am Samstag für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Dann sind die rund 2000 Arbeitsplätze im Büroturm 1 des Basler Pharmakonzerns verwaist und dürfen besucht werden. Die Führungen dauern rund eine Stunde und beginnen gleich mit einem Highlight, der Fahrt in den 38. Stock, von wo man eine spektakuläre 360-Grad-Aussicht auf die Region Basel hat.

Das Kulturforum hat die Möglichkeit drei aufeinanderfolgende Führungen à 20 Personen anzubieten. Personen, die sich anmelden, erhalten mit der Bestätigung die genaue Uhrzeit und weitere Instruktionen zur Führung.

---

**Datum**                    **Samstag, 2. September 2017**

---

**Zeit / Dauer**            zwischen 13.10 und 15.20 Uhr. Sie werden von uns eingeteilt und erhalten die genaue Uhrzeit mit der Bestätigung der Anmeldung. / Dauer: ca. 60 Minuten

**Treffpunkt**             Grenzacherstrasse 124 im Bau1 / Empfang/Rezeption

**Mitnehmen**            **Unbedingt ID mitnehmen! Sie erhalten sonst keinen Zutritt.**

**Kosten**                    CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 2. Juli 2017**

**Organisation**         Regula Kaufmann

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

**WICHTIG: Bitte bei der Anmeldung Name, Vorname und Geburtsdatum jeder teilnehmenden Person angeben. Unvollständig ausgefüllte Anmeldungen können nicht bearbeitet werden.**

**KULTUR KUNST REGIONALE TOP-GASTRONOMIE**  
2-tägiger Ausflug in das wunderschöne, herbstliche Elsass.  
Donnerstag, 14. bis Freitag, 15. September 2017

**Programm**

**Donnerstag, 14. September 2017**

- 08.30 Uhr Besammlung Busbahnhof Gartenstrasse (beim Aeschenplatz) Gepäckverlad
- 08.40 Uhr Fahrt mit bequemem Reisebus der Firma Hardegger AG nach Mulhouse
- 10.00 Uhr Geführte Besichtigung der '**Cité du Train**'. „Kommen Sie an Bord der Züge, von denen Legenden ausgegangen sind! Sie befinden sich im grössten Eisenbahnmuseum Europas! Lassen Sie sich in die Welt der beachtungswerten Lokomotiven und Waggons versetzen! Erleben Sie die wichtigsten Momente der Geschichte der Eisenbahn.“
- 11.45 Uhr Weiterfahrt durch die **Weinstrasse**, wo wir unterwegs eine kleine Weindegustation mit Imbiss geniessen.



Erleben Sie den Zauber  
von Glas & Kristall in Elsass  
*Le génie du verre, la magie  
du cristal*



[www.musee-lalique.com](http://www.musee-lalique.com)

- 15.45 Uhr Ankunft in **Wingen-sur-Mode**
- 16.00 Uhr Geführte Besichtigung der Glas-Manufaktur, bzw. des **Musée Lalique**, einer der wichtigsten Akteure des Jugendstils mit seinen weltbekannten Flakons, Vasen, Nymphen, etc., eine echte Augenweide.
- 17.45 Uhr Weiterfahrt nach **La Petite Pierre** zum **Hotel Lion d'or** (4-Stern) und Zimmerbezug

19.30 Uhr Abendessen im Panorama-Restaurant des Hotels mit einem gepflegten 4-Gang-Menu

### **Freitag, 15. September 2017**

Frühstücks-Buffer im Hotel ab 07.30 Uhr möglich

08.20 Uhr Gepäckverlad in Bus

08.30 Uhr Abfahrt nach Strasbourg

10.00 Uhr **Geführte Besichtigung in Strasbourg** (Altstadt, Münster)

11.45 Uhr Mittagessen im **Restaurant Ancienne Douane** (Regionale Spezialität)



14.15 Uhr **Bootsfahrt auf der Ill** mit Besichtigung der Stadt von der Wasserseite her

16.00 ca. Rückfahrt nach Basel mit einem Kaffee/Toiletten-Halt an einladendem Ort unterwegs.

19.00 ca. Eintreffen in Basel Gartenstrasse

**Kosten** CHF 437.00 pro Person im Doppelzimmer  
CHF 457.00 im Einzelzimmer  
+ CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto  
inbegriffen sind alle aufgeführten Leistungen, aber ohne Getränke zu den Mahlzeiten und Café auf der Heimreise

**Hinweis** Mindestens 20, maximal 25 Personen

**Anmeldeschluss Sonntag, 9. Juli 2017**

**Verantwortlich** Marcel Ferralli

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins **oder** per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

**Inserat Jemako**

**und**

**Wundpraxis**

**April-Bulletin Seite 20**

**Protokoll der 23. Generalversammlung  
vom Donnerstag, 27. April 2017, 17.00 Uhr  
im Alterszentrum zum Lamm, Rebgrasse 16, Basel**

Anmeldungen: 70; entschuldigt: 5; anwesend 73 Mitglieder

Bevor der Präsident Dr. Beat Trachsler mit dem offiziellen Teil der GV beginnt, begrüsst er die anwesenden Mitglieder des Kulturforums im Silberbergsaal des Kleinbasler Alterszentrums zum Lamm.

## **Traktanden**

### **1. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden gewählt Frau Gaby Manz und Herr Werner Steib.

### **2. Genehmigung des Protokolls der 22. GV vom 28.4.2016**

Das Protokoll über das Geschäftsjahr 2016 lag dem Vereinsrecht gemäss vor der GV zur Einsicht auf. Es ist auch zu lesen auf der Homepage unter [www.kulturforum-chemie.ch](http://www.kulturforum-chemie.ch) / GV Protokolle.

Das Protokoll wird bei 3 Enthaltungen genehmigt und verdankt.

### **3. Jahresbericht 2016 des Präsidenten**

(wörtliche Wiedergabe)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder

Es ist Usus, dass im Jahresbericht eines Unternehmens den Mitarbeitenden erst am Schluss für ihren Einsatz vom Verfasser oder der Verfasserin gedankt wird. Mit dieser Einstellung kann ich mich nicht anfreunden. Denn, was vermag ein Vorgesetzter beziehungsweise eine Vorgesetzte auszurichten, ohne die zuverlässige Mitarbeit der Crew?

Lassen Sie mich also zuerst den verbindlichen Dank aussprechen den beiden Vorstandsmitgliedern Valerie Schläpfer, die es bestens versteht, die fortwährend wachsende Zahl von Anmeldungen kompetent zu bearbeiten, und Ursula Rogg, der die Mitglieder nicht nur das Funktionieren des Sekretariats, sondern auch die Druckvorstufe der Bulletins verdanken. In ihrer Verantwortung liegen nämlich deren Textredaktion und Bebilderung. Sodann geht mein Dank an unseren Kassier Xaver Schmidlin, der die Finanzen des Vereins professionell im Griff hat und mit seinen periodischen Berichten an den Vorstand offenlegt.

Sehr geehrte Mitglieder, Sie haben es beim aufmerksamen Lesen der 6 Bulletins, die wir für Sie auch im vergangenen Geschäftsjahr bereitgestellt haben, bestimmt bemerkt, dass Hanspeter Loeliger und Jörg Emhardt die Spitzenpositionen im Ausfindigmachen und Durchführen von Anlässen verteidigen konnten. Das verdient Anerkennung und Dank von Ihnen sowie auch von Seiten des Vorstands. Denn wenn es uns an attraktiven Ausschreibungen mangelt, können wir Ihren Erwartungen nicht gerecht werden. Auch Marcel Ferralli, unser Spezialist für Ausflüge unter dem Motto 'Kultur und Kulinarik', hat sich wieder 2 solcher Tagesreisen ausgedacht (nach Fribourg und ins Elsass) und nicht ohne Vergnügen begleitet. Die Vizepräsidentin Chantal Schneider ist ihrem Fachgebiet 'Konzert-, Musical- und Theateraufführungen' treu geblieben und hat sich um vergünstigte Karten zugunsten unserer Mitglieder bemüht. Nicole Heeb und Regula Kaufmann vervollständigen das vierblättrige Kleeblatt, dem ich für ihr Mittun im Vorstand herzlich danken möchte.

Zur üblichen Vorstandsarbeit im Berichtsjahr gehörten im Besonderen die Statutenrevision, welche wegen der geplanten Namensänderung des Vereins nötig wurde sowie die dazu gehörigen Diskussionen.

Wiederum haben für den Vorstand zwei seiner Mitglieder je einen besonderen Anlass organisiert, nämlich im August Marcel Ferralli vorgängig der Sommersitzung eine Führung durch den historischen Teil des 'Stedtli' Laufen und im Advent organisierte der Schreibende einen Besuch der Weihnachtsstube von Johann Wanner in der Schneidergasse.

Im Geschäftsjahr 2016 hat das Kulturforum 121 Veranstaltungen durchgeführt, an denen 3'168 Personen teilgenommen haben (im Vorjahr waren es 3'012). Nach wie vor beliebt waren Angebote aus folgenden Gebieten: Führungen (1'252), Theater (469), Konzerte (454), Ausflüge und Besichtigungen (414) und Vorfasnachtsanlässe (347 Teilnehmende).

Immer wieder sehen wir uns mit der Situation konfrontiert, dass ausgeschriebene Anlässe rasch überfüllt sind und unsere Anfrage bei den Veranstaltern nach zusätzlichen Karten negativ beantwortet wird. 2016 war dies 33 Mal der Fall. Das ist unangenehm, für Sie, die Mitglieder, und für uns. Wenn möglich, bieten wir beim Besuch von Ausstellungen Parallelführungen an oder wir bieten den Anlass zu einem späteren Zeitpunkt nochmals an.

Die ausgeschriebene Kurzreise nach München und die Reisen ins Ruhrgebiet und ins Südtirol waren vorbereitet, konnten aber wegen zu geringem Interesse der Mitglieder nicht durchgeführt werden.

Xaver Schmidlin hat wieder eine Hitliste von jenen Mitgliedern erstellt, die besonders fleissig KuFo-Anlässe gebucht hatten. Es sind auf dem 1. Platz Elisabeth Bächtold mit 42 Buchungen, auf dem 2. Platz Wilfried Wehrli mit 39 Buchungen und ex aequo auf Platz 3 mit 29 Buchungen Esther Mesmer und Peter Waldvogel.



Leider müssen wir jedes Jahr auch von langjährigen Mitgliedern Abschied nehmen, sei es dass sie wegen Altersbeschwerden an den Anlässen nicht mehr teilnehmen können oder weil sie sterben. Ich bitte Sie zum Gedenken an die Verstorbenen um eine Schweigeminute.

Ich möchte es nicht versäumen, bevor ich meinen Bericht über das Geschäftsjahr 2016 schliesse, unseren Inserenten herzlich zu danken für ihre Unterstützung.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

#### **4. Finanzielles**

Der Kassier Xaver Schmidlin präsentiert anhand diverser Folien und Statistiken auch den Abrechnungsbericht vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016.

##### a) Rechnung 2016

Einnahmen	CHF 71'378	davon
	CHF 38'025	Mitgliederbeiträge
Auslagen	CHF 72'017	
Ertragsüberschuss	CHF - 639	
Guthaben PostFinance per 31.12.2016	CHF 50'476	
Eigenkapital per 31.12.2016	CHF 49'855	
Anzahl Mitglieder	762	767 (Vorjahr)

##### b) Bericht der Revisionsstelle

Dr. P. Lattmann verliest den Revisorenbericht mit der Empfehlung, die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen und den Kassier aufgrund seiner sorgfältigen Arbeit zu entlasten.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

##### c) Décharge des Kassiers

Dem Kassier Xaver Schmidlin wird einstimmig Décharge erteilt und seine Arbeit mit Beifall verdankt.

#### **5. Entlastung des Vorstands**

Die Anwesenden erteilen dem Vorstand einstimmig Décharge.

**Wahlen** (jeweils für ein Jahr)

a) Wahl des Präsidenten

Nachdem der Tagespräsident Urs Kissling der Versammlung den Präsidenten zur Wiederwahl empfohlen hat, wird dieser einstimmig und mit Applaus für ein weiteres Jahr gewählt.

b) Wahl des Vorstands

Mit Ausnahme der Vizepräsidentin Chantal Schneider, die sich aus dem Vorstand zurückzieht und die der Präsident am Schluss der GV offiziell verabschieden wird, stellen sich die übrigen Vorstandsmitglieder für ein weiteres Vereinsjahr zur Verfügung. Die Funktion des Vizepräsidiums wird nun Jörg Emhardt übernehmen.

Die Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

c) Wahl der Revisoren

Die Revisoren Urs Kissling und Dr. Peter Lattmann werden für ein weiteres Jahr einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

**7. Anträge**

a) des Vorstands

Namensänderung von 'Kulturforum Novartis Syngenta' wegen Wegfalls der Subvention in '**Kulturforum Basel-Regio**' und Genehmigung der überarbeiteten Statuten gemäss Beilage im April-Bulletin 2017.

Der Präsident ruft den Anwesenden in Erinnerung, dass es wegen interner Umstrukturierungen zum Wegfall der jährlichen Subvention von Syngenta über CHF 2'000.00 und Novartis über CHF 10'000.00 gekommen ist (vgl. auch Jahresbericht der 22. GV) und unsere Bulletins nicht mehr den Pensioniertenmappen der beiden Firmen beigelegt werden. Somit sieht sich das Kulturforum veranlasst, die Mitgliedschaft für eine breitere Gruppe kulturell Interessierter zu öffnen, was auch die Namensänderung des Vereins in 'Kulturforum Basel-Regio' impliziert. Er bittet die Mitglieder, die Namensänderung und die damit verbundene Überarbeitung der Statuten (Beilage Bulletin April 2017) gutzuheissen.

Nachdem eine Anzahl von anwesenden Mitgliedern ihr Unverständnis gegenüber dem Vorgehen von Syngenta und Novartis ausgedrückt hat, wird die Namensänderung von 'Kulturforum Novartis/Syngenta' in 'Kulturforum Basel-Regio' und die damit verbundene Anpassung der Statuten einstimmig angenommen.

b) von Mitgliedern sind keine eingegangen

## **8. Diverses**

Nachdem die Mitglieder, die die Hitliste der Buchungen anführen, sowie die verdienten Revisoren ein kleines Präsent entgegennehmen konnten, verabschiedet der Präsident mit einer Laudatio die langjährige Vizepräsidentin Chantal Schneider.

B. Trachsler schliesst um 18.00 Uhr die 23. ordentliche Generalversammlung. Er lädt die Anwesenden ein, die von Hanspeter Loeliger zusammengestellte Dia-Show 'Mit dem KuFo unterwegs 2016' Revue passieren zu lassen und bittet zum anschliessenden Apéro.

### **Kulturforum Basel-Regio**

Dr. Beat Trachsler  
Präsident

Für das Protokoll  
Ursula Rogg  
Sekretariat

Basel, im April 2017

#### **Vorstand für das Geschäftsjahr 2017:**

Dr. Beat Trachsler (Präsident), Jörg Emhardt (Vizepräsident), Xaver Schmidlin (Kasse), Valerie Schläpfer (Billett-Egge), Ursula Rogg (Sekretariat/Redaktion Bulletin), Marcel Ferralli, Nicole Heeb, Regula Kaufmann, Hanspeter Loeliger (alle verantwortlich für die Organisation von Veranstaltungen).

**Revisoren:** Urs Kissling und Dr. Peter Lattmann

# HEIDI - REISEN

## Carreisen & Kleinbusvermietung

Unsere Fahrzeugflotte ist sicherheits- & abgastechisch auf höchsten Niveau!  
3 Cars von 31/46/50 Plätzen, 3 Kleinbusse 14/15 Plätze, auch zum selber fahren.

Gerne organisieren wir Ihren Vereins- oder Gesellschaftsausflug, sei es ein Transfer, Tagesausflug oder mehrtägige Reisen mit Hotel & Ausflugsprogramm, Museen, Bahn, etc...., Reiseorganisation von A - Z



**Heidi-Reisen, Liesbergerstr. 65, 4253 Liesberg**  
**Tel: 061 771 03 06, Fax 061 771 08 12,**  
**info@heidi-reisen.ch, www.heidi-reisen.ch**

# Löwenzorn



Basler Gastlichkeit am Gemsberg

*Jeder Besuch lohnt sich!!!*



- Grosser Sonntagsbrunch
- Gemütliches Brasserie-Ambiente
- Historische Bankettsäle aus dem 16. und 18. Jahrhundert
- Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Spezialitäten

Restaurant Löwenzorn Gemsberg 2/4 4051 Basel  
Tel. +41 61 261 42 13 Fax +41 61 261 42 17  
www.loewenzorn.ch